

Kurzbeschreibung Masterstudiengang „Deutsch-Französische Journalistik“

Das Frankreich-Zentrum der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und das Centre universitaire d'enseignement du journalisme der Université Robert-Schuman (Strasbourg 3) haben sich für das Angebot eines grenzüberschreitenden deutsch-französischen Masterstudiums im Bereich „Journalismus“ zusammengeschlossen: Seit dem Wintersemester 2005/2006 führen diese beiden Institutionen ein zweijähriges, integriertes deutsch-französisches Studienprogramm durch, nach dessen Abschluss ein Doppeldiplom als Master of Arts (M.A.) im Fach „Deutsch-Französische Journalistik“ bzw. als „Master professionnel du domaine sciences politiques et sociales, mention journalisme, option franco-allemand“ verliehen wird. Das Programm wird bereits seit 2003 von der Deutsch-Französischen Hochschule, Saarbrücken, gefördert.

Jeweils zum Wintersemester werden pro Institution je 6 Studierende aufgenommen, die im ersten Jahr vorwiegend an ihrer Heimathochschule, im zweiten Studienjahr in einer integrierten Studierendengruppe am CUEJ in Strassburg Seminare in den Bereichen Print- und Online-Journalismus, Hörfunk und Fernsehen sowieameratechnik absolvieren. Dabei gliedert sich das Studienangebot in Kurse zu journalistischer und publizistischer Theorie (u.a. Presse- und Medienrecht, Zeitgeschichte und Internationale Politik sowie Medienethik) und zu journalistischer Praxis mit Projektwochen der Presse-, Hörfunk- und TV-Berichterstattung zu aktuellen lokalen, regionalen oder überregionalen Themen. Einzelne Projekte bearbeiten die Studierendengruppen entweder in Strassburg oder in Freiburg in integrierten deutsch-französischen Gruppen. Für die Erstellung und Publikation ihrer Berichterstattung finden die Studierenden in den örtlichen Medienredaktionen der Badischen Zeitung, des SWR, des Online-Magazins „fudder“ und bei Uni-TV Freiburg professionelle Kooperationspartner. Das CUEJ verfügt zudem über eine eigene Online-Plattform MCSinfo und ein eigenes Magazin, in dem die studentischen Beiträge veröffentlicht werden (News d'III).

Ein obligatorisches Auslandspraktikum in der vorlesungsfreien Zeit des zweiten sowie ein weiteres Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit des vierten Semesters gehören ebenso zum Studienprogramm wie die Anfertigung einer Masterarbeit im Abschlusssemester.

Ziel der Ausbildung von Journalisten im grenzüberschreitenden, deutsch-französischen Bereich ist es, nicht nur den Blick für Themen und journalistische Arbeitsweisen des jeweiligen Partnerlandes zu schärfen. Die ausbildenden Institutionen gehen davon aus, dass den Absolventen eine Perspektive auf dem deutschen wie auch auf dem französischen Arbeitsmarkt eröffnet werden kann. Die Erfolgsquote beim Berufseinstieg der ersten Absolventen bestätigt die hohe Qualität der Ausbildung.

Über folgende Links erhalten Sie weitere Informationen zum Studienprogramm Deutsch-Französische Journalistik:

-auf der Homepage des Frankreich-Zentrums der Universität

<http://www.fz.uni-freiburg.de/studium/journalistik/>

-auf der Homepage des Centre universitaire d'enseignement du journalisme

<http://cuej.u-strasbg.fr/>